

Der erste vollelektrische Jeep heißt Avenger

Bislang besteht das elektrifizierte Portfolio noch als Plug-in-Hybriden. Auf dem Pariser Autosalon Mitte Oktober wird Jeep mit dem Avenger (= Rächer) sein ersten vollelektrisches SUV für Europa vorstellen. Es soll bereits im nächsten Jahr auf den Markt kommen und hat eine Normreichweite von rund 400 Kilometern. Gebaut werden soll das unterhalb des Renegade angesiedelte Fahrzeug im Stellantis-Werk in Polen.

Bis Ende 2025 sollen drei weitere Elektroautos in Europa und Nordamerika folgen. Dazu gehören der neu entwickelte waschechte Geländewagen Recon sowie der Wagoneer S im Premium-SUV-Segment. Letzterer soll eine Leistung von 441 kW (600 PS) haben und in unter vier Sekunden von 0 auf 100 km/h beschleunigen. Entwicklungsziel ist eine Reichweite von rund 650 Kilometern. Dazu kommt der Wagoneer als PHEV mit rund 800 Kilometern Reichweite, der vermutlich aber nur in Nordamerika angeboten werden wird.

Jeeps Zukunftspläne sehen vor, dass bis zum Ende des Jahrzehnts alle in Europa verkauften Fahrzeuge der Marke und in den USA die Hälfte einen batterieelektrischen Antrieb haben. (aum)

Bilder zum Artikel



Jeep Avenger.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Stellantis



Jeep Avenger.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Stellantis



Jeep Avenger.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Stellantis



Jeep Recon.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Stellantis



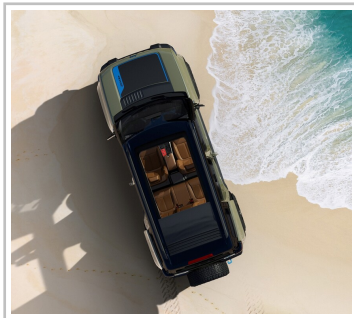
Jeep Recon.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Stellantis



Jeep Recon.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Stellantis



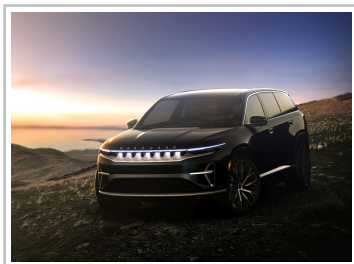
Jeep Recon.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Stellantis



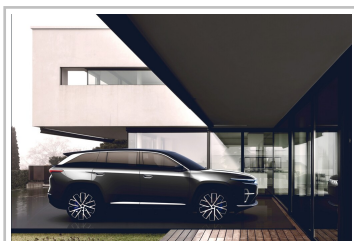
Jeep Recon.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Stellantis



Jeep Wagoneer S.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Stellantis



Jeep Wagoneer S.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Stellantis



Jeep Wagoneer S.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Stellantis



Jeep Wagoneer S.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Stellantis
